RVK Unterland

Alexander Häne, Rolf Stehrenberger
Stadel bei Niederglatt, 24. Mai 2023

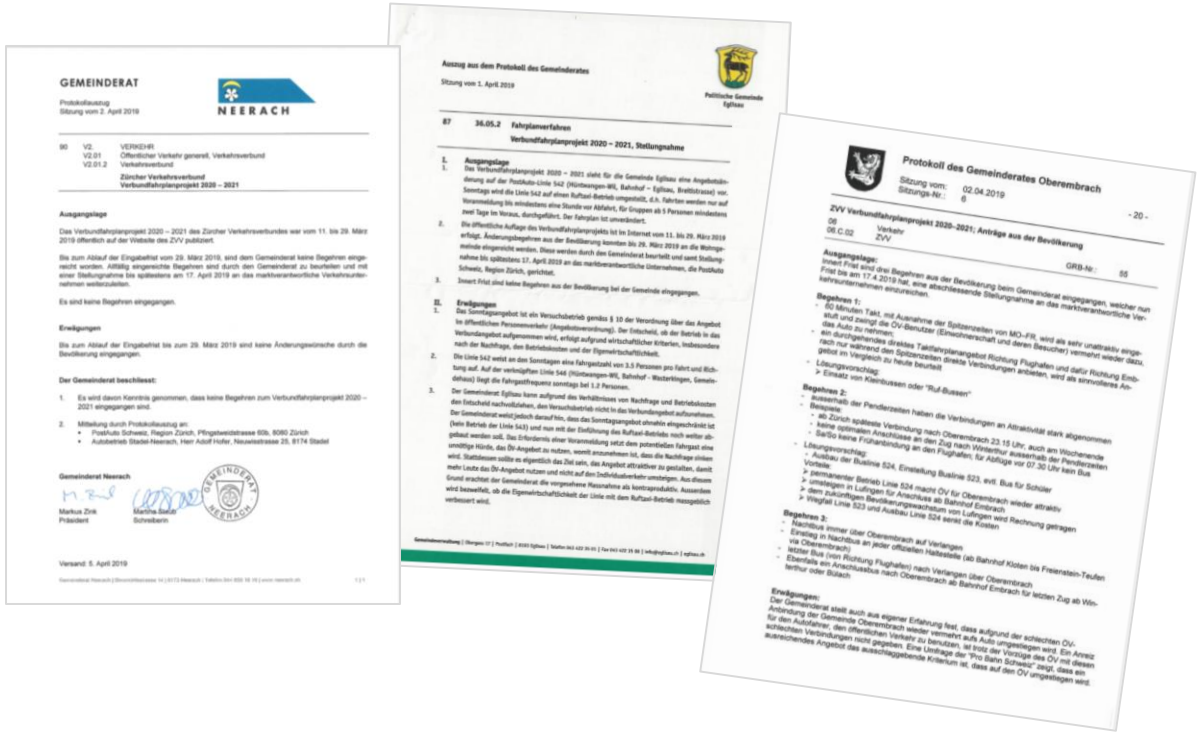
Fahrplanverfahren 2024
Begehren PostAuto

Besten Dank für die Beurteilung und Weiterleitung der Begehren

Im Rahmen der öffentlichen Fahrplanauflage im März haben wir von **16 Gemeinden** eine Rückmeldung mit **22 Begehren** erhalten.

Einige Begehren beziehen sich auf die bevorstehenden Fahrplanänderungen vom Dez. 2023 (v.a. auf die Neuerungen im Embrachertal).

Andere Begehren – darunter altbekannte – zielen auf generelle Verbesserungswünsche ab.


GEMEINDERAT

Protokollauszug
Sitzung vom 2. April 2019

NEERACH

90 V2. VERKEHR
V2.01 Öffentlicher Verkehr generell, Verkehrsverbund
V2.01.2 Verkehrsverbund

Zürcher Verkehrsverbund
Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021

Ausgangslage

Das Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021 des Zürcher Verkehrsverbundes war vom 11. bis 29. März 2019 öffentlich auf der Website des ZVV publiziert.

Bis zum Ablauf der Eingabefrist vom 29. März 2019, sind dem Gemeinderat keine Begehren eingereicht worden. Allfällig eingereichte Begehren sind durch den Gemeinderat zu beurteilen und mit einer Stellungnahme bis spätestens am 17. April 2019 an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

Es sind keine Begehren eingegangen.

Erwägungen

Bis zum Ablauf der Eingabefrist bis zum 29. März 2019 sind keine Änderungswünsche durch die Bevölkerung eingegangen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass keine Begehren zum Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021 eingegangen sind.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - PostAuto Schweiz, Region Zürich, Pfingstweidstrasse 60b, 8080 Zürich
   - Autobetrieb Stadel-Neerach, Herr Adolf Hofer, Neuwiesstrasse 35, 8174 Stadel

Gemeinderat Neerach

Markus Zink
Präsident

Martina Baltar
Schreiberin

GEMEINDERAT NEERACH

Versand: 5. April 2019

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 1. April 2019

Politische Gemeinde Eglisau

87 36.05.2 Fahrplanverfahren

Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021, Stellungnahme

I. Ausgangslage
1. Das Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021 sieht für die Gemeinde Eglisau eine Angebotsänderung auf der PostAuto-Linie 542 (Hüttwangen-WS, Bahnhof – Eglisau, Brettbistrasse) vor. Sonntags wird die Linie 542 auf einen Ruftaxi-Betrieb umgestellt, d.h. Fahrten werden nur auf Voranmeldung bis mindestens eine Stunde vor Abfahrt, für Gruppen ab 5 Personen mindestens zwei Tage im Voraus, durchgeführt. Der Fahrplan ist unverändert.
2. Die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts ist im Internet vom 11. bis 29. März 2019 erfolgt. Änderungsbegehren aus der Bevölkerung konnten bis 29. März 2019 an die Wohngemeinde eingereicht werden. Diese werden durch den Gemeinderat beurteilt und samt Stellungnahme bis spätestens 17. April 2019 an das marktverantwortliche Unternehmen, die PostAuto Schweiz, Region Zürich, gerichtet.
3. Innert Frist sind keine Begehren aus der Bevölkerung bei der Gemeinde eingegangen.

II. Erwägungen
1. Das Sonntagsangebot ist ein Versuchsbetrieb gemäss § 10 der Verordnung über das Angebot im öffentlichen Personenverkehr (Angebotsverordnung). Der Entscheid, ob der Betrieb in das Verbundangebot aufgenommen wird, erfolgt aufgrund wirtschaftlicher Kriterien, insbesondere nach der Nachfrage, den Betriebskosten und der Eigenwirtschaftlichkeit.
2. Die Linie 542 weist an den Sonntagen eine Fahrgastzahl von 3.5 Personen pro Fahrt und Richtung auf. Auf der verknüpften Linie 546 (Hüttwangen-WS, Bahnhof – Wasterkingen, Gemeindehaus) liegt die Fahrgastfrequenz sonntags bei 1.2 Personen.
3. Der Gemeinderat Eglisau kann aufgrund des Verhältnisses von Nachfrage und Betriebskosten den Entscheid nachvollziehen, den Versuchsbetrieb nicht in das Verbundangebot aufzunehmen. Der Gemeinderat weist jedoch darauf hin, dass das Sonntagsangebot ohnehin eingeschränkt ist (kein Betrieb der Linie 543) und nun mit der Einführung des Ruftaxi-Betriebs noch weiter abgebaut werden soll. Das Erfordernis einer Voranmeldung setzt den potentiellen Fahrgast eine unnötige Hürde, das ÖV-Angebot zu nutzen, womit anzunehmen ist, dass die Nachfrage sinken wird. Stattdessen sollte es eigentlich das Ziel sein, das Angebot attraktiver zu gestalten, damit mehr Leute das ÖV-Angebot nutzen und nicht auf den Individualverkehr umsteigen. Aus diesem Grund erachtet der Gemeinderat die vorgesehene Massnahme als kontraproduktiv. Ausserdem wird bezweifelt, ob die Eigenwirtschaftlichkeit der Linie mit dem Ruftaxi-Betrieb massgeblich verbessert wird.

Protokoll des Gemeinderates Oberembrach

Sitzung vom: 02.04.2019
Sitzungs-Nr.: 8

- 20 -

ZVV Verbundfahrplanprojekt 2020–2021; Anträge aus der Bevölkerung

06
06.C.02 Verkehr
ZVV

GRB-Nr.: 55

Ausgangslage:
Innert Frist sind drei Begehren aus der Bevölkerung beim Gemeinderat eingegangen, welcher nun innert Frist bis am 17.4.2019 hat, eine abschliessende Stellungnahme an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen einzureichen.

Begehren 1:
- 60 Minuten Takt, mit Ausnahme der Spitzenzeiten von MO–FR, wird als sehr unattraktiv eingestuft und zwingt die ÖV-Benutzer (Einwohnerschaft und deren Besucher) vermehrt wieder dazu, das Auto zu nehmen.
- ein durchgehendes direktes Taktfahrplangebot Richtung Flughafen und dafür Richtung Embrach nur während der Spitzenzeiten direkte Verbindungen anbieten, wird als sinnvolleres Angebot im Vergleich zu heute beurteilt
- Lösungsvorschlag:
  ➢ Einsatz von Kleinbussen oder "Ruf-Bussen"

Begehren 2:
- ausserhalb der Pendlerzeiten haben die Verbindungen an Attraktivität stark eingenommen
- Beispiele
  - ab Zürich spätteste Verbindung nach Oberembrach 23.15 Uhr, auch am Wochenende
  - keine optimalen Anschlüsse an den Zug nach Winterthur ausserhalb der Pendlerzeiten
  - SaSo keine Frühanbindung an den Flughafen; für Abflüge vor 07.30 Uhr kein Bus
- Lösungsvorschlag:
  - Ausbau der Buslinie 524, Einsetzung Buslinie 523, evtl. Bus für Schüler
  - Vorteile
    ➢ permanenter Betrieb Linie 524 macht ÖV für Oberembrach wieder attraktiv
    ➢ umsteigen in Lufingen für Anschluss ab Bahnhof Embrach
    ➢ dem zukünftigen Bevölkerungswachstum von Lufingen wird Rechnung getragen
    ➢ Wegfall Linie 523 und Ausbau Linie 524 senkt die Kosten

Begehren 3:
- Nachtbus immer über Oberembrach auf Verlangen
- Einsatz in Nachtbus an jeder offiziellen Haltestelle (ab Bahnhof Kloten bis Freienstein-Teufen via Oberembrach)
- letzter Bus (von Richtung Flughafen) nach Verlangen über Oberembrach
- Ebenfalls ein Anschlussbus nach Oberembrach ab Bahnhof Embrach für letzten Zug ab Winterthur oder Bülach

Erwägungen:
Der Gemeinderat stellt auch aus eigener Erfahrung fest, dass aufgrund der schlechten ÖV-Anbindung der Gemeinde Oberembrach wieder vermehrt aufs Auto umgestiegen wird. Ein Anreiz für den Autofahrer, den öffentlichen Verkehr zu benutzen, ist trotz der Vorzüge des ÖV mit diesen schlechten Verbindungen nicht gegeben. Eine Umfrage der "Pro Bahn Schweiz" zeigt, dass ein ausreichendes Angebot das ausschlaggebende Kriterium ist, dass auf den ÖV umgestiegen wird.

Gerne stellen wir die eingegangene Begehren in gekürzter Form vor

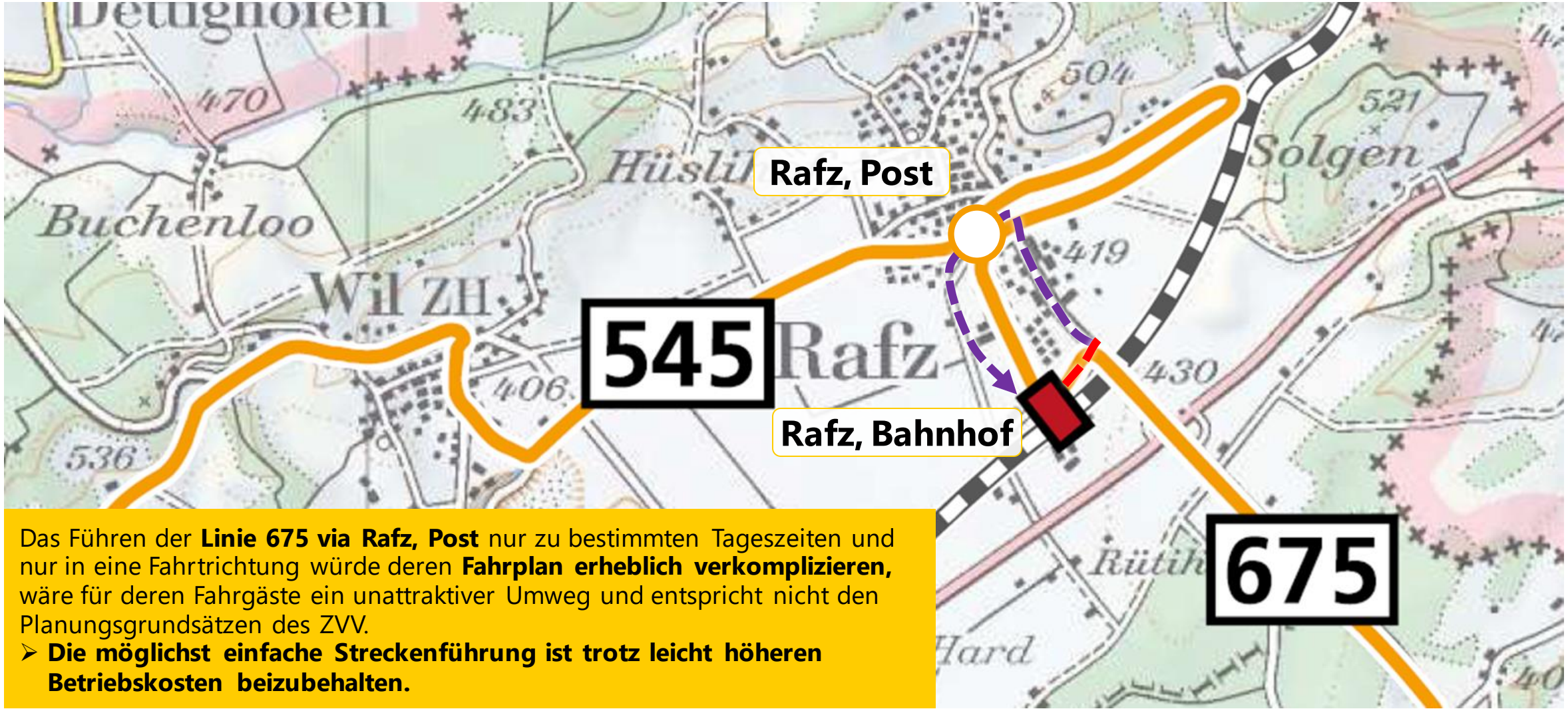
Die ausführliche Begehrensbeschreibung sowie unsere ausführlichen Stellungnahmen finden Sie auf der **offiziellen Begehrensliste**.

Begehren
Teilraum Eglisau / Glattfelden / Rafzerfeld

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren
1.10	Eglisau	542, (543)	Anschlüsse an S9 von/nach Rafz – Schaffhausen ermöglichen
1.20	Eglisau	542	Verlängerung der Betriebszeiten bis 23:45 Uhr
1.30	Eglisau	543	Konzeptanpassung während Bauzeit Ortsdurchfahrt Eglisau
1.40	Rafz	545	Linie 675 in Nebenzeiten via Rafz, Post führen
1.50	Rafz	545	Verlängerung der Betriebszeiten in den Nächsten Fr/Sa & Sa/So sowie vor allg. Feiertagen um 1 h
1.60	Glattfelden	540	Vollständige Bedienung der Haltestelle Zweidlergraben in beide Richtungen beibehalten
1.70	Wasterkingen	546	Einführung Rufbus-Angebot auch abends bis 24 Uhr von Mo-Sa

= wird vorab erläutert

1.40: Linie 675 in Nebenzeiten via Rafz, Post führen



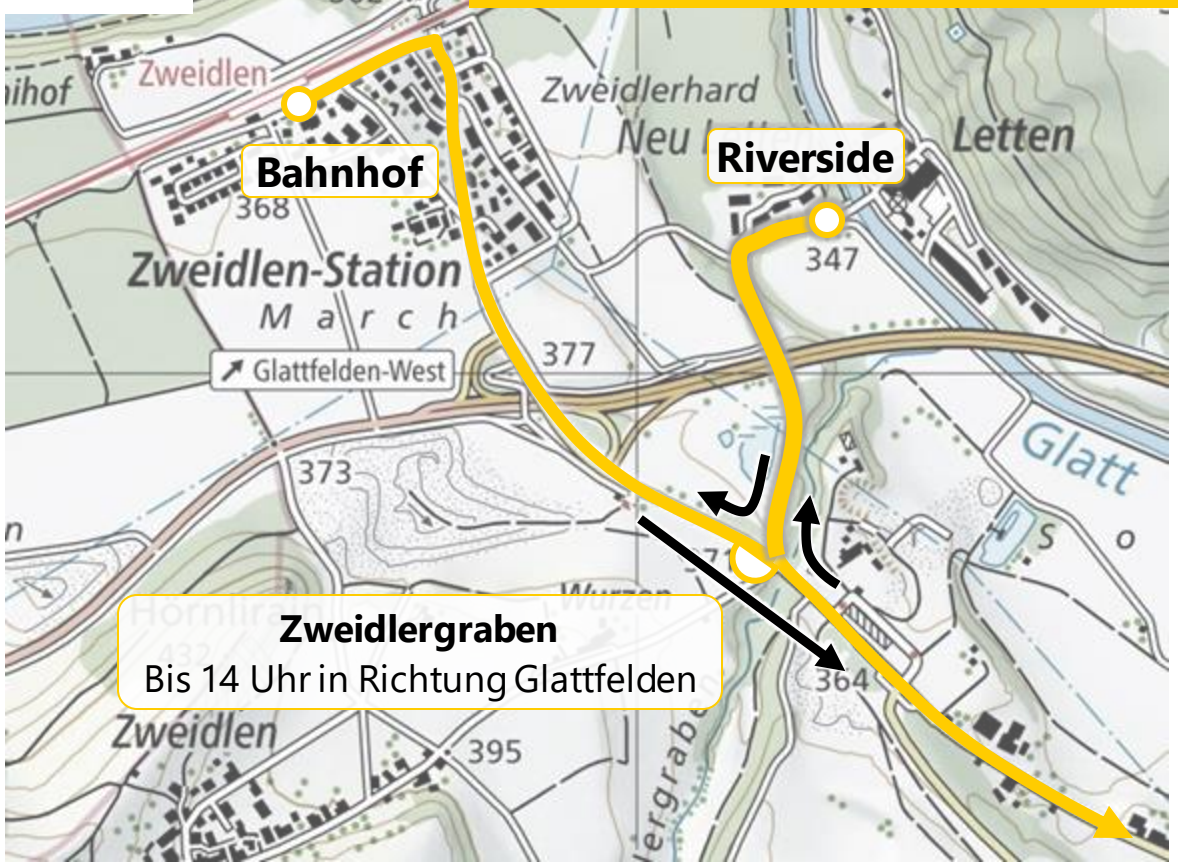
Das Führen der **Linie 675 via Rafz, Post** nur zu bestimmten Tageszeiten und nur in eine Fahrtrichtung würde deren **Fahrplan erheblich verkomplizieren,** wäre für deren Fahrgäste ein unattraktiver Umweg und entspricht nicht den Planungsgrundsätzen des ZVV.

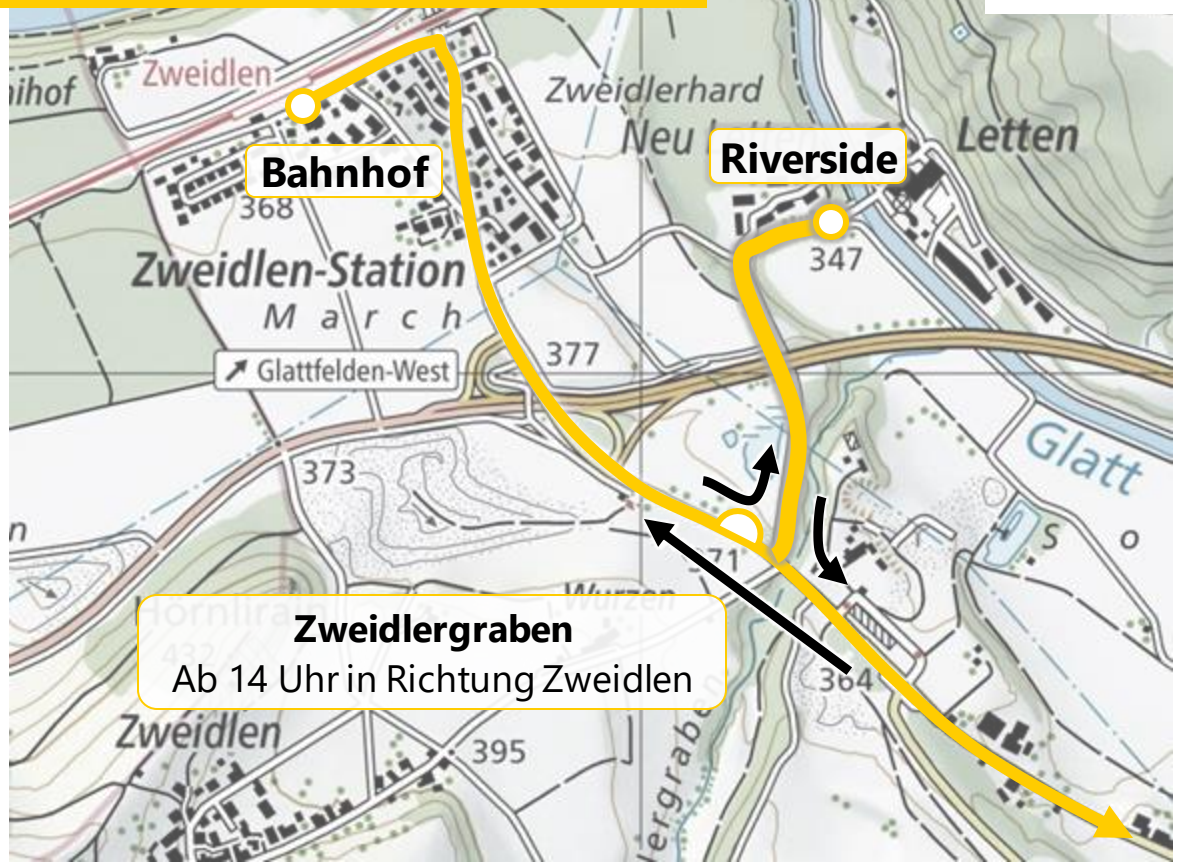
- **Die möglichst einfache Streckenführung ist trotz leicht höheren Betriebskosten beizubehalten.**

1.60: Vollständige Bedienung der Hst. Zweidlergraben in beide Richtungen beibehalten

Aus Sicht PostAuto ist es **vertretbar**, die Hst. **Zweidlergraben nur** noch in die jeweilige **Lastrichtung** zu bedienen. Mit der gewünschten Stichfahrt zum Riverside ist es unter den aktuellen Gegebenheiten nicht anders möglich.

- **Falls die erforderliche Anpassung des Einlenkers entsprechend ausgestaltet wird, bedient PostAuto die Haltestelle gerne in alle Richtungen.**





Beurteilung
Begehren Teilraum Eglisau / Glattfelden / Rafzerfeld

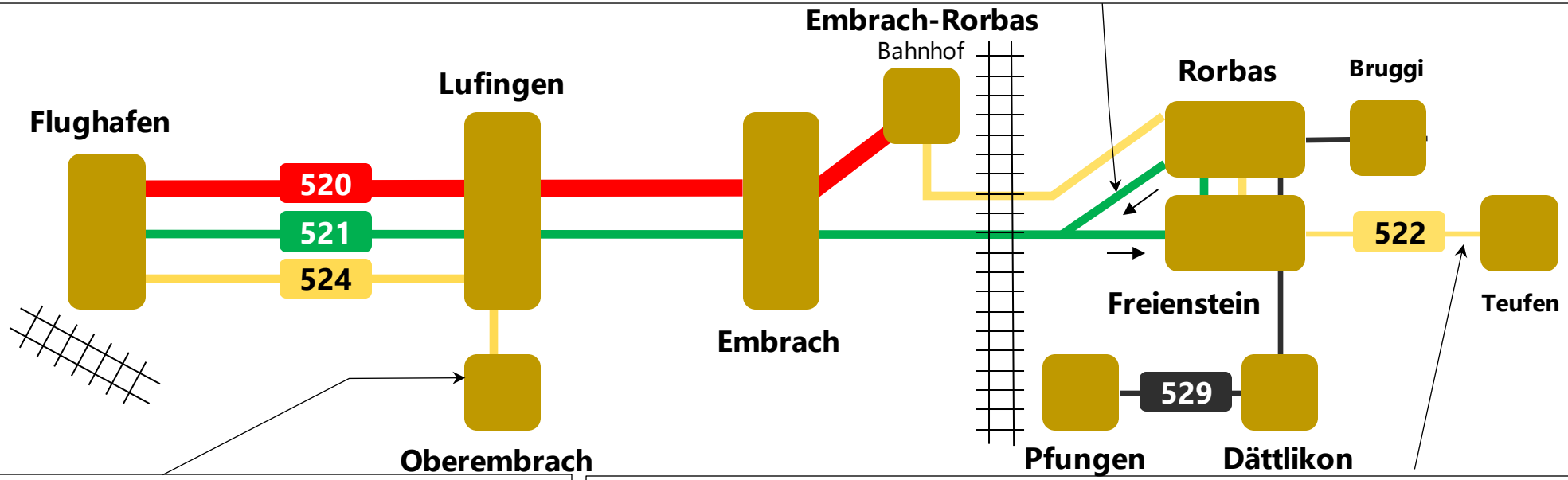
Nr.	Begehrensteller	Linie	Begehren	Empfehlung MVU
1.10	Eglisau	542, (543)	Anschlüsse an S9 von/nach Rafz – Schaffhausen ermöglichen	**nicht umsetzen** Fahrzeit reicht nicht aus.
1.20	Eglisau	542	Verlängerung der Betriebszeiten bis 23:45 Uhr	**nicht umsetzen** Kosten-Nutzen-Verhältnis wäre zu schlecht.
1.30	Eglisau	543	Konzeptanpassung während Bauzeit Ortsdurchfahrt Eglisau	**Prüfung im nächsten FPV**
1.40	Rafz	545	Linie 675 in Nebenzeiten via Rafz, Post führen	**nicht umsetzen** Entspricht nicht den ZVV-Planungsgrundsätzen. Fahrgäste aus Rüdlingen/Buchberg hätten einen Umweg.
1.50	Rafz	545	Verlängerung der Betriebszeiten in den Nächsten Fr/Sa & Sa/So sowie vor allg. Feiertagen um 1 h	**teilweise umsetzen** Nächte Fr/Sa sowie Sa/So, sofern kurzfristig finanzierbar.
1.60	Glattfelden	540	Vollständige Bedienung der Haltestelle Zweidlergraben in beide Richtungen beibehalten	**teilweise umsetzen** Haltestelle wird zumindest in Lastrichtung weiter bedient. Fahrgäste in Gegenlastrichtung können Schlaufe fahren.
1.70	Wasterkingen	546	Einführung Rufbus-Angebot auch abends bis 24 Uhr von Mo-Sa	**nicht umsetzen** Zu geringe Nachfrage.

Begehren
Teilraum Embrachertal / Unteres Tösstal

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren
2.10	Rorbas, Freienstein-Teufen	521	Beibehaltung des Halbstundentakts werktags im Zeitraum 9-15 Uhr
2.20	Freienstein-Teufen	522	Beibehaltung des Halbstundentakts während der HVZ bis Teufen
2.30	Oberembrach	523	Beibehaltung der Linie 523 v.a. wegen Schülerbedürfnissen
2.40	Dättlikon (RVK Winterthur)	529	Halbstundentakt auch tagsüber; im Minimum Halbstundentakt morgens um 1 h verlängern

Begehren zum neuen Buskonzept Embrachertal

Begehren 2.10 (Rorbas und Freienstein-Teufen):
Beibehaltung des Halbstundentakts auf der Linie 521 werktags 9-15 Uhr.
Antwort PostAuto:
Im neuen Konzept erfahren die Linien 520 (neu alle 15') und 522 (bis Freienstein neu alle 30') eine Taktverdoppelung. Ein leichter Abbau des Angebots auf der Linie 521 in Nebenzeiten muss verkraftbar sein. Nun gilt es, zuerst Erfahrungen im neuen Konzept zu sammeln.



Begehren 2.30 (Oberembrach):
Beibehaltung Linie 523 v.a. wegen Schülerbedürfnissen.
Antwort PostAuto:
Oberembrach erhält den geforderten ganztägigen Betrieb der Linie 524 zum Flughafen. Die Nachfrage nach Embrach ist sehr bescheiden. Der Umstieg in Lufingen zumutbar.

Begehren 2.20 (Freienstein-Teufen):
Beibehaltung des Halbstundentakts während der HVZ auf der Linie 522 bis Teufen.
Antwort PostAuto:
Die Linie 522 verkehrt neu durchgehend 2x pro Stunde. Aus Fahrzeitgründen kann dabei jedoch jede zweite Fahrt nur bis Freienstein, Alte Brücke geführt werden. Die Nachfrage in Teufen ist sehr klein.

In eigener Sache: Allf. Fahrplanjustierungen auf der Linie 521

u.a. aufgrund Baustellenfahrplan Wipkingersperre

Um die Anschlüsse am Flughafen bestmöglich zu gewährleisten, prüfen wir abschliessende Fahrplanjustierungen im Minutenbereich.

521 Flughafen ➜ Embrach ➜ Freienstein

Zürich Flughafen, Bahnhof – - OPC – - Fracht – Kloten, Zum Wilden Mann – - Freienberg – Lufingen, Augwil – - Hintermarchlen – - Dorf – - Unterdorf – Embrach, Zürcherstrasse – - Gemeindehaus – - Post – - Dreispitz – - Im Feld – - Embraport – - Hard – Rorbas, Aubrücke – Freienstein, Alte Brücke

← **Montag - Freitag**

Zürich Flughafen, Bahnhof	5.18	6.03	alle	7.18	7.48	alle	9.18	10.18	alle	15.18	15.48	16.18	alle	18.48
- OPC	5.18	6.03	15	7.18	7.48	30	9.18	10.18	60	15.18	15.48	16.18	15	18.48
- Fracht	5.19	6.04	Min	7.19	7.49	Min	9.19	10.19	Min	15.19	15.49	16.19	Min	18.49
Kloten, Zum Wilden Mann	5.22	6.07		7.22	7.52		9.22	10.22		15.22	15.52	16.22		18.52

Beurteilung
Begehren Embrachertal / Unteres Tösstal

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren	Empfehlung MVU
2.10	Rorbas, Freienstein-Teufen	521	Beibehaltung des Halbstundentakts werktags im Zeitraum 9-15 Uhr	**zurückstellen** Das neue Angebotskonzept Embrachertal entspricht in Summe einem deuttlichen Angebotsausbau. Freienstein und Rorbas profitieren auf der anderen Seite von häufigeren HVZ-Verbindungen (15'-Takt Linie 521) sowie ganztägig halbstündlichen Verbindungen auf der Linie 522. Nun gilt es, zuerst Erfahrungen mit dem neuen Konzept zu sammeln.
2.20	Freienstein-Teufen	522	Beibehaltung des Halbstundentakts während der HVZ bis Teufen	**nicht umsetzen** Fahrzeit reicht nicht, um alle Kurse bis Teufen ZH zu führen. Die Nachfrage im Endabschnitt von/nach Teufen ZH ist zudem sehr gering. Vereinzelte Fahrplanausnahmen könnten bei ausgewiesenem Bedarf geprüft werden.
2.30	Oberembrach	523	Beibehaltung der Linie 523 v.a. wegen Schülerbedürfnissen	**nicht umsetzen** In Anbetracht der geringen Nachfrage ist ein Umstieg zumutbar.
2.40	Dättlikon (RVK Winterthur)	529	Halbstundentakt auch tagsüber; im Minimum Halbstundentakt morgens um 1 h verlängern	**teilweise umsetzen** Verlängerung der morgendlichen Taktverdichtung wird umgesetzt, sofern kurzfristig finanzierbar.

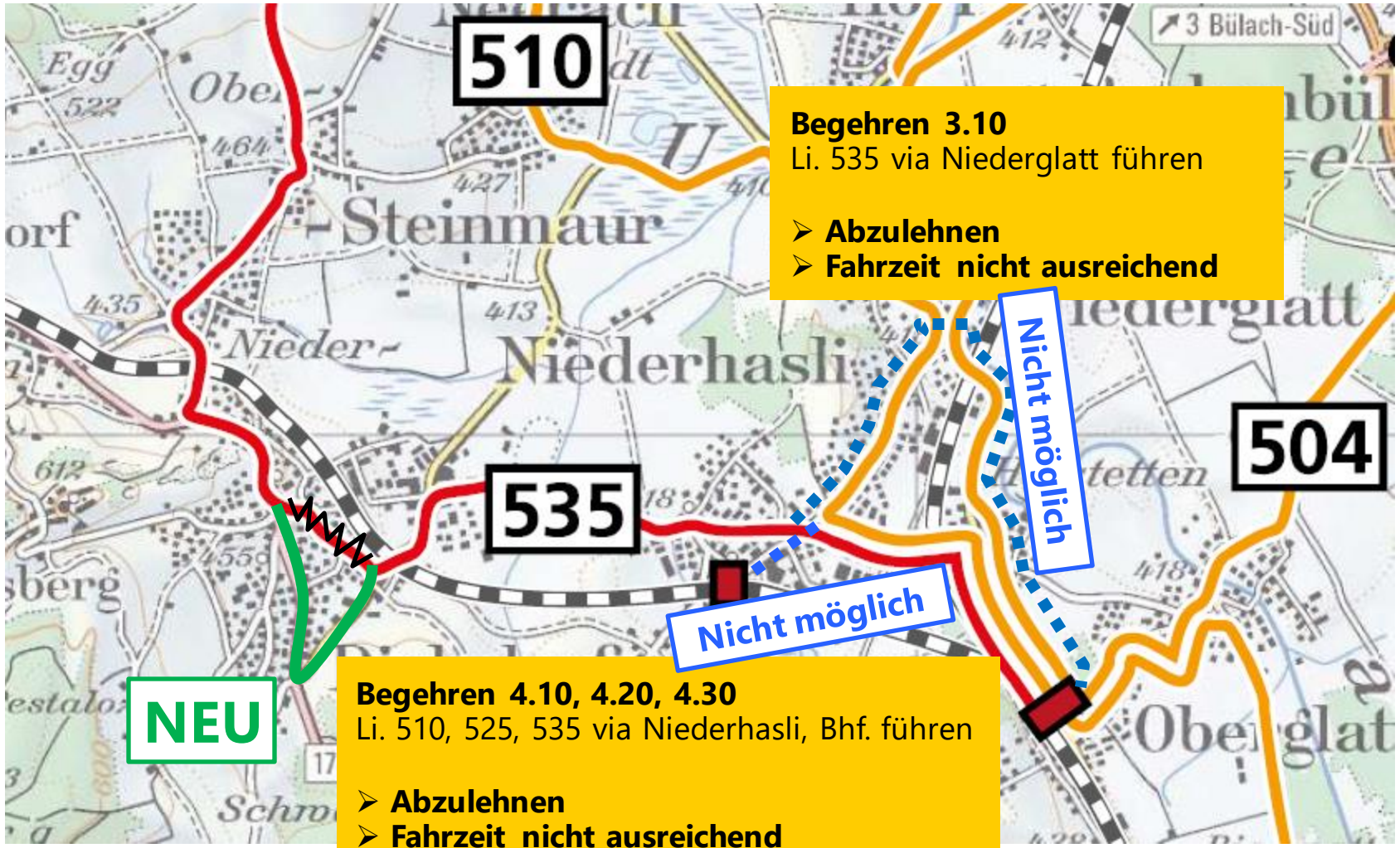
Beurteilung
Begehren Teilraum Bülach und Umgebung

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren	Empfehlung MVU
3.10	Niederglatt	535	Linie 535 via Niederglatt führen	**nicht umsetzen** Fahrzeit reicht nicht. Per Dezember 2023 wird dem Wunsch einer Streckenführung via Dielsdorf Schwenkelbergstrasse entsprochen. Zudem: Fahrgäste aus Niederhasli müssten einen Umweg befahren.
3.20	Oberglatt	510, 535	Neue Hst. «Aspstrasse» einführen	**umsetzen** Bedürfnis ist nachvollziehbar. Neue Haltestelle wird geprüft und wenn möglich umgesetzt.
3.30	Oberglatt	525	Ausdehnung des Halbstundentakts zu Randzeiten	**Prüfung im nächsten FPV**
3.40	Bülach	501	Streckenänderung Linie 501 mittels prov. Bushaltestelle Bülach, Bhf. Ost	**umsetzen** PostAuto unterstützt die Anpassung der Streckenführung, sofern wenigstens provisorische Haltestellen rechtzeitig errichtet werden.
3.50	VBG / PAG	530	Bedienung der Hst. Kloten, Kaserne Ost	**Zur Info. Zuständige RVK Glattal hat bereits zugestimmt.**

Begehren
Teilraum Stadel und Umgebung / Wehntal / Niederhasli

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren
4.10	Niederhasli	535	Linie 535 via Bahnhof Niederhasli führen
4.20	Niederhasli	510	Linie 510 via Bahnhof Niederhasli führen
4.30	Niederhasli	525	Linie 525 via Bahnhof Niederhasli führen
4.40	Niederhasli	NEU	Einführung einer Linie Oberglatt - Niederglatt - Niederhasli - Regensdorf - Rümlang
4.50	Niederhasli	NEU	Neuer Ortsbus zur Verbindung der Ortsteile Niederhasli, Oberhasli, Mettmenhasli und Nassenwil
4.61	Niederhasli	VBG 797	Verlängerung der Betriebszeiten Mo-Sa bis 24 Uhr
4.62	Niederhasli	VBG 797	Verlängerung der Linie 797

Begehren im Raum ONN am bestehenden Liniennetz



Begehren 3.10
Li. 535 via Niederglatt führen

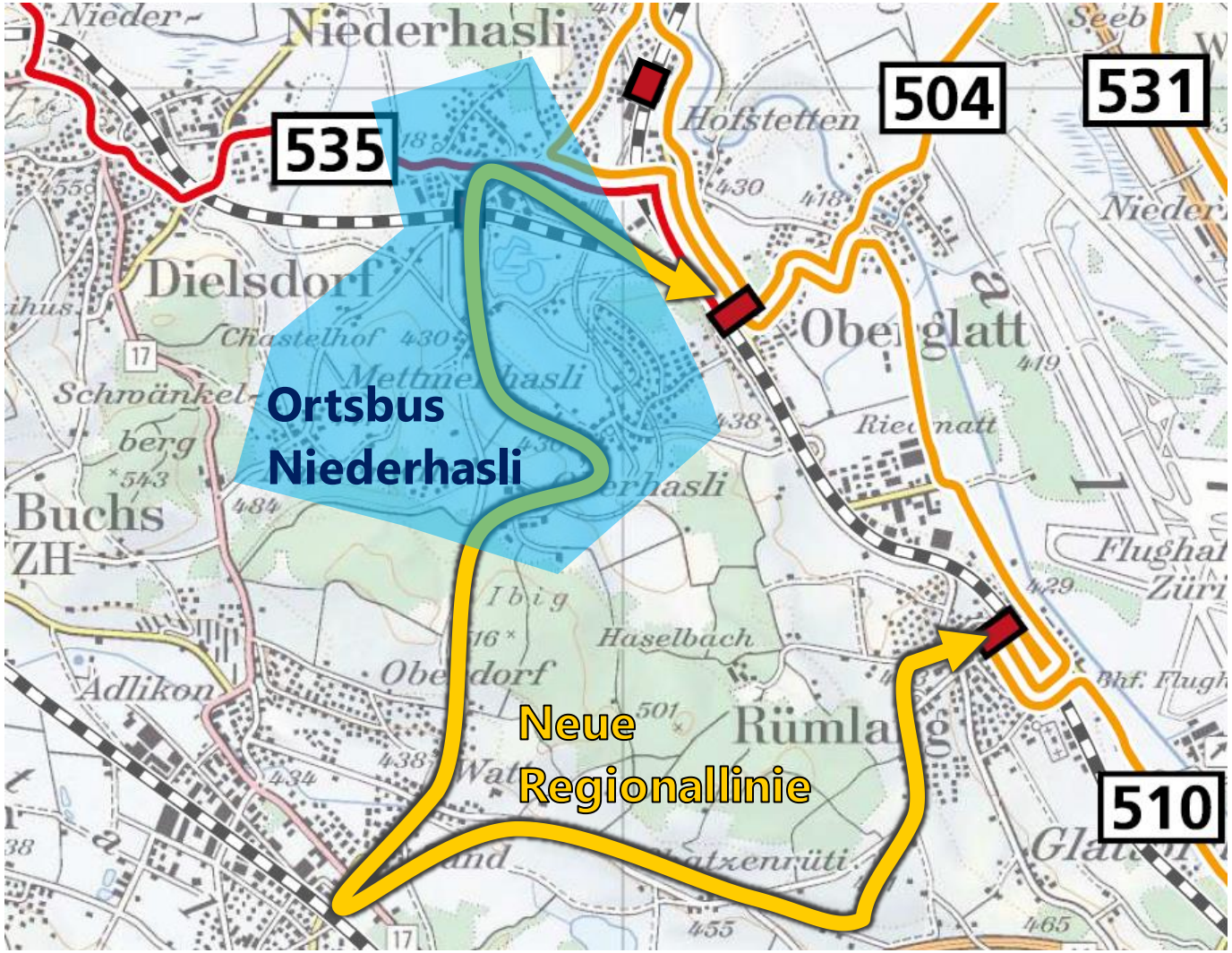
- **Abzulehnen**
- **Fahrzeit nicht ausreichend**

Begehren 4.10, 4.20, 4.30
Li. 510, 525, 535 via Niederhasli, Bhf. führen

- **Abzulehnen**
- **Fahrzeit nicht ausreichend**

Begehren im Raum ONN für zusätzliche Linien

- Für die Querverbindung Niederhasli – Regensdorf wie auch für einen Ortsbus Niederhasli ist das erwartbare **Nachfragepotenzial gering**.
- Es **bestehen bereits Reisemöglichkeiten** via Dielsdorf oder Oerlikon.
- **Mittel** sollten vorerst **besser** in die **Stärkung** bereits **vorhandener** erfolgreicher **ÖV-Achsen** investiert werden.



Beurteilung
Begehren Teilraum Stadel und Umgebung / Wehntal / Niederhasli

Nr.	Begehrenssteller	Linie	Begehren	Empfehlung MVU
4.10	Niederhasli	535	Linie 535 via Bahnhof Niederhasli führen	**nicht umsetzen** Fahrzeit reicht nicht. Per Dezember 2023 wird dem Wunsch einer Streckenführung via Dielsdorf Schwenkelbergstrasse entsprochen.
4.20	Niederhasli	510	Linie 510 via Bahnhof Niederhasli führen	**nicht umsetzen** Fahrzeit reicht nicht, bräuchte zusätzliches Fahrzeug. Anschlüsse können zudem nicht gleichzeitig in Oberglatt erstellt werden.
4.30	Niederhasli	525	Linie 525 via Bahnhof Niederhasli führen	**nicht umsetzen** Fahrzeit nicht ausreichend. Das bewährte Spangenkonzept mit S9-Anschluss in Bülach und Oberglatt ginge nicht mehr auf.
4.40	Niederhasli	NEU	Einführung einer Linie Oberglatt - Niederglatt - Niederhasli - Regensdorf - Rümlang	**nicht umsetzen** Wunsch ist verständlich. Doch sollen die beschränkten Mittel vorerst für den Ausbau bestehender Achsen verwendet werden.
4.50	Niederhasli	NEU	Neuer Ortsbus zur Verbindung der Ortsteile Niederhasli, Oberhasli, Mettmenhasli und Nassenwil	**nicht umsetzen** Nachfragepotenzial erscheint gering, vorderhand nicht finanzierbar.
4.61	Niederhasli	VBG 797	Verlängerung der Betriebszeiten Mo-Sa bis 24 Uhr	**zurückstellen** Im Einklang mit RVK Glattal zurzeit abzulehnen. Mittel fehlen.
4.62	Niederhasli	VBG 797	Verlängerung der Linie 797	**zurückstellen** Im Einklang mit RVK Glattal zurzeit abzulehnen. Mittel fehlen.

Danke für die Aufmerksamkeit